

## STUDIENREISE KENYA/ZANZIBAR 13.–23. MAI 05

- 13.05.05 Abflug mit Swiss von Zürich nach Nairobi . Nach Ankunft in Nairobi geht es per Bustransfer zum Hotel „The Norfolk“ dem wohl ältesten und berühmtesten Hotel Kenya's. Es liegt sehr ruhig im Stadtzentrum von Nairobi und schon Winston Churchill hat in diesem Haus übernachtet.
- 14.05.05 Nach dem Frühstück verlassen wir Nairobi in Richtung Nanyuki zum Mount Kenya Safari Club. Die Fahrt dauert ca. 3 ½ Stunden. Dieses traditionsreiche Hotel liegt, wie es der Name schon sagt, in einer riesigen Gartenanlage am Fusse des Mount Kenya's, direkt beim Golfplatz und bietet einen herrlichen Blick auf den höchsten Berg des Landes. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wir geniessen die freie Zeit in den heimelig eingerichteten Zimmern mit viel Holz und einem riesigen Cheminée. Anschliessend Abendessen und gemütliches Zusammensein.



- 15.05.05 Nach einem feinen Frühstück fahren wir von Nanyuki weiter ins Samburu Reservat. Dieses befindet sich gemeinsam mit dem Buffalo Springs und dem Shaba Reservat nördlich des Mount Kenya's. Diese trockenen Gebiete werden vom Uaso-Nyiro Fluss und von natürlichen Quellen ganzjährig mit Wasser versorgt. Die Fahrt durch die raue Landschaft, unterbrochen von Felsen und kleinen, palmbewachsenen Oasen ist besonders reizvoll. Unterwegs besuchen wir ein Dorf des dort angesiedelten Stammes. Wir wurden (nachdem jeder 10 US\$ zahlte) sehr herzlich aufgenommen und konnten eine Schulstunde mit diesen süssen Kindern besuchen, welche uns auch einheimische Lieder vorsingen.



Nach anschliessender Pirschfahrt wo wir neben Giraffen, Impalas, Oryx und diversen Gazellenarten auch ein Leopard bei seiner Beute besichtigen können geht es weiter zum Samburu Intrepids Zelt Camp.



16.05.05 Nach dem Frühstück begeben wir uns wieder auf eine weitere Pirschfahrt und das Glück steht uns zur Seite denn mitten auf der Fahrbahn liegt gemütlich ein wunderschöner Gepard.



Nach ca. 5 Stunden Fahrt kommen wir endlich am Lake Naivasha in unserer Unterkunft an. Das Loldia House befindet sich auf einer grossen Ranch am nordwestlichen Ufer des Sees. Uralte Feigenbäume und Akazien bestimmen das Bild im Garten des alten Landhauses, welcher eine prächtige Sicht auf den Vulkanberg Mount Longonot freigibt. Unser Zimmer resp. unsere Suite liegt hoch über dem See und wir haben eine mega Aussicht auf den Lake Naivasha.



17.05.05-  
18.05.05

Aufbruch auf einen langen Weg zurück nach Nairobi. Das Mittagessen nehmen wir im Restaurant Carnivore ein, wo es verschiedene Fleischsorten, wie z.B. Krokodil, Strauss, Gazelle usw. gibt. Nach dem Transfer zum Flughafen Wilson geht es per Flug weiter ins berühmte Masai Mara; das wohl tierreichste Reservat in ganz Kenya. Der Flug alleine ist eindrücklich; unter uns die weiten, grünen Steppen Kenya's mit seinen aus den Filmen bekannten, riesiggrossen, rennenden Tierherden. Nach der perfekten Landung geht's per Jeep weiter ins Governor's II Moran Camp. Während der Fahrt begegnen wir bereits den ersten Elefanten und auch eine Löwenfamilie mit etlichen Kleinen macht es sich auf einer Erhöhung gemütlich.



Das Camp alleine ist schon faszinierend. Wunderschön eingerichtete Zelte, alle mit Bad/Dusche/WC direkt am resp. über dem Fluss gelegen. Am Ufer des Flusses gibt es direkt unter uns Krokodile und sogar eine Flusspferdfamilie. Sensationell!



Den ganzen Tag über geht es auf Pirschfahrt wo wir wirklich alle Tierarten Afrika's zu sehen bekommen. Bevor wir eine weitere Nacht im Camp verbringen, haben wir das Vergnügen, die beiden Schwester Camps Main und Little Governor's Camp zu besichtigen. Beide Camps sind auch schön aber mit Unserem nicht zu vergleichen.

19.05.05

Heute Morgen werden wir wiederum sehr, sehr früh geweckt. Eine Überraschung steht auf dem Programm, eine Ballonfahrt mit anschließendem Frühstück! Wir fahren ca. 5 - 10 Minuten in eines der anderen Camps und kommen gerade an, als der Ballon schon abfahrbereit und aufgeblasen ist. Wir erhalten die Fluginstruktionen von unserer Pilotin. Mit einem ohrenbetäubenden Geräusch, die der Ballon erzeugt, wenn das Gas gezündet wird und die warme Luft den Ballon zum steigen bringt, geht es in die Höhe. Atemberaubend was wir unter uns sehen; die Morgen Dämmerung in welcher die Tiere erwachen, diese Weite und Stille unter uns, ja es verschlägt uns wirklich die Sprache! Die Landung ist butterweich. Kaum sind wir aus dem Korb „gehüpft“, versinken wir bis zu den Knien im Steppengras. Wir bahnen uns einen Weg zum Frühstücksplatz wo wir uns auf kleinen Hockern und einem noch kleineren Tisch gemütlich niederlassen und unser Frühstück in der Wildnis geniessen können. Sehr eindrücklich und unbedingt zu empfehlen!



Leider müssen wir heute das tolle Camp mit einem weinenden Auge verlassen und zurück in die Zivilisation gehen. Nach einer Zwischennacht in Nairobi im berühmten Hotel „Karen Blixten Coffee Garden“ welches aus dem Film „Out of Africa“ bekannt ist, sind wir alle auf die morgige Weiterreise und die geheimnisvolle Insel Zanzibar gespannt.

20.05.05

Abflug um sechs Uhr morgens Richtung Dar es Salaam und weiter nach Zanzibar. Leider meint es das Wetter heute nicht gut mit uns und wir haben einen turbulenten Flug nach Dar es Salaam. Der Sturm wird so stark, dass nach der Landung in Dar es Salaam vorerst alle Weiterflüge annulliert sind und wir geschlagene 4 Stunden am Flughafen warten müssen. Endlich geht's dann doch weiter und spät abends landen wir auf Zanzibar mit anschließendem Transfer ins Hotel Serena Inn welches im Herzen der Hauptstadt Stonetown liegt und ein 4-Sterne Haus ist. Das Hotel besticht durch seine wunderschöne Architektur und liegt im „arabischen Teil“ von Stonetown, direkt am Meer. Durch die zentrale Lage können die meisten kulturellen und architektonischen Sehenswürdigkeiten der Altstadt bequem zu Fuss entdeckt werden.

Die Hotelanlage bietet ein dem Meer zugewandtes Restaurant, Bar, Boutique und ein Schwimmbad. Für die Gäste, die zur Abwechslung mal einen Badetag einlegen möchten, besteht ein Transportservice zu einem feinsandigen Strand im Nordwesten der Insel.

Die Gewürzinsel Zanzibar liegt nur zwei Stunden Bootsfahrt vom Festland und von der Hauptstadt Tanzanias Dar es Salaam entfernt. Sie ist vor allem durch ihre ruhmreiche Vergangenheit als Sitz des Sultans von Oman und durch die unrühmliche Rolle im Sklavenhandel des 18. und 19. Jahrhunderts bekannt. Als Ausflüge in Zanzibar ist der Besuch von Prison Island, wo man Riesenschildkröten sehen kann, eine Inselrundfahrt oder der Besuch des Naturparks von Jozani mit seinen Stummelschwanzaffen zu empfehlen. Zanzibar ist aber auch für Taucher und Schnorchler ein wahres Paradies. Die Bevölkerung von Zanzibar verfügt über eine interessante Kultur, beeinflusst von Arabien, Afrika, Indien und Europa und ist mehrheitlich muslimischen Glaubens. Obwohl die Leute sehr tolerant sind, wird eine allzu freizügige Bekleidung ausserhalb der Hotelanlage, insbesondere bei Ausflüge und Besuchen in der Stadt als anstössig betrachtet.



21.05.05

Heute stehen diverse Hotelbesichtigungen auf dem Programm. Das Hotel Karafuu, Mapenzi Beach Club, Ocean Hotel Paradise, Zamani Kempinski Resort und das Blue Bay Beach Resort. Zum übernachten geht es in das wunderschöne Breezes Beach Club Hotel. Ein Erstklasshotel, welches durch die spezielle Architektur besticht. Es liegt nahe bei dem Dorf Bwejuu an der Ostküste von Zanzibar. Die Fahrt vom Flughafen zum Hotel dauert etwa eine Stunde. 70 Zimmer hat das Hotel, welche sich auf verschiedene Gebäude verteilen. Restaurants, Bars, Boutiquen, Diskothek und ein Schwimmbad runden das Angebot ab.



Neben dem Breezes liegt das Luxushotel The Palms, welches wir anschliessend besichtigen. Ein wahres Bijou von einem Hotel mit nur gerade 6 alleinstehenden Villen welche absolut genial eingerichtet sind.



22.05.05

Weitere Hotels stehen auf dem Programm. So auch das eben neu erstellte, von Italienern geführte 4-Sterne Hotel Gemma dell'Est. Traumhafte Sonnenuntergänge sind von diesem all inklusive Strandhotel zu beobachten und es liegt an einem kilometerlangen, weissen Sandstrand. Die 152 Meerblickzimmer sind auf die 2-stöckigen Gebäude verteilt und in warmen Farbtönen und sehr persönlich eingerichtet. Neben dem „The Palms“ und dem „Breezes Beach Club“ ist das Gemma dell'Est ein absoluter Geheimtipp von mir!



Die letzte Nacht verbringen wir im Hotel Bluebay Bay Beach Resort & Spa ein neues, im lokalen Stil erbautes Hotel. Es befindet sich an einer traumhaft schönen Lage. Der Palmenbewachsene Garten lädt zum Ausruhen genauso wie zu einem entspannten Sonnenbad ein. Die Transferzeit vom Flughafen zum Hotel beträgt ca. 35 Minuten. Das Hotel hat 88 Zimmer die sich auf verschiedene Bungalows verteilen. Hier hat es mehrere Restaurants, eine Bar und eine Boutique sowie ein grosses Schwimmbad.

23.05.05

Rückflug via Dar es Salaam zurück in die Schweiz.

Abschliessend ist zu sagen, dass wenn man die vielseitige Tierwelt in Afrika / Kenya gesehen hat sicher nie mehr hier in einen Zoo gehen wird. Die Tiere in freier Wildbahn zu beobachten und zu geniessen ist ein unvergessliches Erlebnis. Zanzibar ist unbedingt eine Reise wert vor allem in Kombination mit einer Safari in Kenya oder Tanzania und anschliessender Badeferienverlängerung um ein paar Tage die hübschen Hotels, die kilometerlangen, weissen Sandstrände, das stahlblaue Meer und die Schönheiten dieser geheimnisvollen Insel zu erkunden.



Bern, 25. Juni 2005/G. Büchi